

- 4) Der Meister Friese macht bekannt, daß er sein Badehaus in der Fulde gegen dem Schützenhaus über errichtet hat, welche sich dessen bedienen wollen, belieben sich in gedachtem Hause zu melden; es ist auch ein gut Glas Rheinwein und Coffee allda zu haben.
- 5) In Termino Donnerstag den 1ten Julius dieses Jahrs, soll eine beträchtliche Anzahl goldner und silberner Schaumünzen, bey der Commission dahier öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert werden; wer nun etwas davon zu erstehen willens ist, kann sich in praefixo des Vormittags um 9 Uhr, in meiner Behausung einfinden, sein Gebot thun, und dem Befinden nach des Zuschlags gewärtigen. Wovenden den 27. May 1779.

Martin, Vigore Commissionis.

- 6) Gewisse Personen erbieten sich Kindern Unterricht im Christenthum, der französische Sprache, weiblichen Arbeiten, in der Geographie auch Schreib- und Rechenkunst gegen annehmliche Bedingungen zu geben. Auch kann man sich auf halbe oder ganze Pensionairs einlassen, nur wird gebeten sich noch vor Ende Junius zu melden, indem es sonst zu spät für eine Annehmung werden wird.
- 7) Es sollen Dienstag den 22ten dieses Monats und in denen darauf folgenden Tagen, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in des Hofstucateur Hrn. Brähls Nebenbehausung am Königsplatz hieselbst, verschiedene Effecten, an Silber, Zinn, Kupfer, Betten, Kleidungsstücken, Tisch- und Bett- und sonstigen Linnen, nebst einer zisigen Chaise und Pferdegeschirr, auch einigen mit silbernen Treppen besetzten Chaberaquen und Bücher, durch eine öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verauctionirt werden, welches also denen Liebhabern Nachrichtlich hierdurch bekannt gemacht wird. Cassel den 9. Jun. 1779.
- 8) Bey dem Apotheker Hr. Wild zur goldenen Sonne, ist freyher Schweizer-Kleesaamen, auch Saint-Foin, oder ewiger Klee genannt, angekommen, und das Pfund davon für 10 Alb. 8 Hlr. gegen baare Zahlung zu haben. Dieser Saamen kann zu jeder Jahreszeit gesät und jährlich sechsmahl geschnitten werden. Seine Dauer belauft sich auf 20 und mehrere Jahre, und braucht man zu Besäung eines Ackers, wie vom ordinären Klee, 7 bis 8 Pf. Saamen.
- 9) Es hat der Herr Stadt-Actuaris Lotz zu Borken, einen Garten vor dem Leipziger Thor, zwischen dem verstorb. Hr. Canzleyrath Scheißler und Bäckermeister Wenzel gelegen, für eine gewisse Summe Geld verkauft, wer was daran zu fordern, oder näher Käufer zu seyn vermeinet, wolle sich Zeit Rechtsus melden.
- 10) Herr Mathias Hermansede ein Wachsponzier ist alhier angekommen, und hat eine von Wachs pouffierte Gesellschaft von 21 Personen, welche alle, nach dem was sie vorstellen, wohl bekleidet sind, nebst einer Tafel von 42 dergleichen Speisen mitgebracht, welche man in Augenschein nehmen kann. Diese sehenswürdige Sachen sind so beschaffen, daß man alles sehr natürlich ansehen wird. Die Noblesse und andere Standespersonen zahlen nach Belieben, die andern 4 ggr. die übrigen 2 ggr. und Kinder und Diensthoten 1 ggr. Man kann diese Sachen von Morgens 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 1 bis Abends um 10 Uhr, in dem schwarzen Adler am Markte zwey Treppen hoch sehen.
- 11) Es soll Montags den 14. Junius in der Untereustadt in des Schumachermeister Bernhardt's Behausung in der Waisenhausstraße, verschiedenes an Zinn, Kupfer, Messing, Eisenwerk, und allerhand hölzern Hausgeräthe, dergleichen Manns- und Weibest Kleidungen, auch Leinen und Betten an die Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden; wer davon etwas zu erstehen gesonnen, kann sich Nachmittags um 2 Uhr daselbst angeben.
- 12) Nachdem mit dem öffentlichen Verkauf der, auf der Gräfl. Alexandrinischen Burg alhier befindlichen Meublen an Zinn, Kupfer, Eisen, Messing, Linnen, Bettungen, seiden und reichen Zeugen, Tapeten, hauts de lice, Stühlen, Tischen, Commoden, großen und kleinen Schränken und Chatoullen von Nußbaum- Eben- und andern kostbaren Holzarten, zum Theil mit Indianischer Laquirung und Beschlügen versehen, Spiegel, Schlaguhren, Schilderereyen, Kupfersichen, Gewehren, nebst einer ansehnlichen Sammlung von Chinesischen und Japanischen Porz

celle